

**Antragsteller\*in:**

*PBU - Plant-based University Freiburg*

**Antragsinhalt:**

Die Vollversammlung möge beschließen,

sich für die Umstellung des Verpflegungsangebots (inklusive Mensa, Eventcatering sowie alle anderen studentische Anlässe) auf eine rein pflanzenbasierte Verpflegung auszusprechen und fordert das Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald und die Universität Freiburg auf, diesen Wandel aktiv umzusetzen. Ziel ist eine konsequent nachhaltige, klimafreundliche, rein pflanzliche und sozial gerechte Hochschulverpflegung.

**Begründung:**

Die wissenschaftliche Evidenz ist eindeutig: Die Umstellung auf eine pflanzenbasierte Ernährung zählt zu den wirksamsten Hebeln zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, zur Einsparung von Wasser und Landfläche sowie zur Bewahrung der Biodiversität (vgl. IPCC, 2022; EAT-Lancet-Kommission, 2019). Tierische Produkte, insbesondere Fleisch und Milch, verursachen einen überproportional großen Anteil an den ökologischen Schäden unseres Ernährungssystems (vgl. IPCC Special Report, 2019; EAT-Lancet-Kommission, 2019).

Gleichzeitig zeigen Studien, dass pflanzenbasierte Ernährung gesundheitsfördernd und in vielfältiger Form umsetzbar ist – auch in der Gemeinschaftsverpflegung (vgl. DGE, 2020). Als Bildungsinstitution mit gesellschaftlicher Verantwortung sollte die Universität Freiburg Vorreiterin für zukunftsfähige Ernährungssysteme sein. Die Universität Freiburg hat Nachhaltigkeit als zentrales Leitprinzip in Forschung, Lehre und Betrieb verankert. Mit einer vollständig pflanzlichen Verpflegung in allen Mensen und Cafeterien kann die Universität Freiburg ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele glaubwürdig und konsequent umsetzen und setzt ein starkes Zeichen für Klimaschutz und globale Gerechtigkeit.

(Dabei hat die Universität die Möglichkeit, eine wirkungsvolle nachhaltige Transformation anzuführen, die nicht nur den Klimawandel anspricht, sondern auch Mittel für Innovationen in

Richtung Ernährungssicherheit anzieht. Ein 100 % pflanzliches Catering kann sowohl als Minderungs- als auch als Anpassungsstrategie gegenüber dem Klimawandel betrachtet werden?)

Eine pflanzliche Mensa, wie sie bereits in Graz, Berlin und Cambridge umgesetzt wird, ist somit ein wichtiger Schritt hin zu einem solidarischen und zukunftsfähigen Campus. Zudem haben sich 23 Studierendenvertretungen für eine rein pflanzliche Universitätsverpflegung ausgesprochen. Plant-based Universities möchte bei der Transformation aktiv und unterstützend mitwirken.

**Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).